

Hausordnung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

vor Ihrer Aufnahme in unsere Klinik wollen wir Sie mit einigen notwendigen Regeln vertraut machen, die nach unserer Erfahrung Voraussetzungen für eine erfolgreiche Therapie und ein möglichst reibungsloses Zusammenleben hier in der Klinik darstellen. Die Grundlage für das Zusammenleben in unserer Klinik ist der gegenseitige Respekt. Ein Umgang miteinander, der von Toleranz getragen ist, kann das Fundament für positive therapeutische Erfahrungen sein.

- 1. AUSGANG:** Bitte kehren Sie von Ausgängen spätestens um 22:30 Uhr (Freitag und Samstag sowie an den Abenden vor einem Feiertag bis 24:00 Uhr) zurück, ab 22:30 bzw. 24:00 Uhr bleibt die Eingangstür geschlossen. Eine Abwesenheit von der Klinik, die über diesen zeitlichen Rahmen hinausgeht, muss – auch den Kostenträgern gegenüber – therapeutisch begründet sein. Sie kann deshalb nur nach Rücksprache mit dem Therapeuten erfolgen.
- 2. NACHTRUHE:** Im Interesse aller Patienten besteht ab 23:00 Uhr (Freitag und Samstag sowie an den Abenden vor einem Feiertag ab 00:30 Uhr) Nachtruhe. Wir bitten Sie, sich ab diesem Zeitpunkt in Ihrem Zimmer aufzuhalten; das Aufsuchen anderer Patientenzimmer nach dieser Zeit ist nicht gestattet.
- 3. ANWEISUNGEN:** Anweisungen des Dienstarztes und der Nachtschwester bzw. des Nachtpflegers müssen verständlicherweise befolgt werden.
- 4. MEDIKAMENTE:** Bitte bringen Sie alle Ihre Medikamente (möglichst in der Originalpackung) mit, die Sie derzeit dauernd oder bedarfsweise einnehmen/anwenden. Ab dem Zeitpunkt Ihrer Aufnahme sind wir als AHG Klinik Waren für jede Art von Therapie bei Ihnen verantwortlich, dies betrifft auch die Medikamenteneinnahme. Daher müssen wir Sie als Patient bitten, die mitgebrachten Medikamente (auch homöopathische Mittel und Salben) in der Medizinischen Zentralen abzugeben. Sie erhalten dann alle erforderlichen Medikamente von uns (es handelt sich dabei um Austauschpräparate, d. h. gleiche Substanzen von anderem Hersteller). Außer den verordneten Medikamenten dürfen keine sonstigen Medikamente eingenommen werden. Die Weitergabe von Medikamenten an andere Patienten ist nicht gestattet. Die Besorgung von Medikamenten außerhalb der Klinik ist nur mit Zustimmung des Teamarztes gestattet, auch diese Medikamente müssen selbstverständlich abgegeben werden. Im Interesse gefährdeter Patienten behalten wir uns bei gegebenem Anlass Kontrollen von Patientenzimmern in Gegenwart des Patienten vor.
- 5. SPEISEN UND GETRÄNKE:** Die Mitnahme von der Klinik zur Verfügung gestellter Speisen und Getränke aus dem Klinikrestaurant ist untersagt (Ausnahmen: Wasser und frisches Obst).
- 6. ALKOHOL:** Der Genuss alkoholhaltiger Getränke/Nahrungsmittel ist innerhalb der Klinik und auf dem Klinikgelände nicht gestattet; diese dürfen nicht in die Klinik mitgebracht bzw. im Zimmer aufbewahrt werden. Unangemessener Alkoholkonsum (über 0,5 Promille Blutalkoholkonzentration) ist mit einer Rehabilitationsbehandlung nicht zu vereinbaren. Bei gefährdeten Patienten und aus medizinischen Gründen kann der völlige Verzicht auf alkoholhaltiger Getränke/Nahrungsmittel zur Bedingung für die Behandlung gemacht werden. Es werden unabhängig davon stichprobenweise Alkoholtests durchgeführt.



- 7. RAUCHEN:** Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit! Wir bieten Ihnen an, Sie beim Beenden des Nikotingebrauchs zu unterstützen. Beachten Sie, dass unsere Klinik „rauchfrei“ ist, d. h. Rauchen ist in der Klinik nicht und im Klinikgelände nur an dafür ausgewiesenen Orten erlaubt. Dies gilt auch für elektrische Zigaretten.
- 8. ELEKTRISCHE GERÄTE:** Aus Sicherheitsgründen dürfen keine elektrischen Geräte in die Klinik mitgebracht werden. Eine Ausnahme gilt für Rasierapparat, Fön und Radio/Recorder, ggf. Ladegerät (z. B. Mobiltelefon). Das Benutzen dieser Geräte ist nur im Patientenzimmer gestattet. Ordnungsgemäßer Zustand und sicherer Betrieb fällt in Ihre Verantwortung. Für Schäden, die durch den Gebrauch Ihrer Geräte entstehen könnten, ist eine Haftung der Klinik ausgeschlossen.
- 9. BÜGELEISEN:** Die von uns zur Verfügung gestellten Bügeleisen sind für alle Patienten des jeweiligen Teams vorgesehen und dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mit in die Zimmer genommen werden.
- 10. MOBILTELEFONNUTZUNG:** Um Belästigungen von Mitpatienten innerhalb der Klinik zu vermeiden, ist mobiles Telefonieren nur in Ihrem Zimmer und außerhalb des Klinikgebäudes gestattet. Außerdem dürfen Mobiltelefone und ähnliche Geräte (z. B. Tablets, Smartwatches) nicht in Therapiestunden jeglicher Art genutzt werden, da diese die Patienten ablenken können.
- 11. FOTOS/FILME/TONAUFNAHMEN:** Es ist verboten, Mitpatienten oder Mitarbeiter der Klinik ohne deren vorherige Zustimmung zu fotografieren, zu filmen oder Tonaufnahmen von ihnen zu machen. Des Weiteren ist es verboten, Fotos, Filme oder Tonaufnahmen, die auf dem Klinikgelände gemacht wurden, ohne schriftliche Zustimmung der Klinikleitung zu veröffentlichen oder kommerziell zu verwenden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt
- 12. KATZEN UND HUNDE:** sowie andere Haustiere dürfen aus hygienischen Gründen (Gefahr der Krankheitsübertragung) nicht auf das Klinikgelände gebracht werden. Streunende Tiere auf dem Klinikgelände zu füttern ist verboten.
- 13. SPORTHALLE/SPORTGERÄTE:** Die Nutzung der Sporthalle und der Sportgeräte außerhalb der Therapiezeiten erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Kinder dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Sporthalle aufhalten. Glasflaschen sind in der Sporthalle nicht erlaubt.

Wir bitten Sie, durch Ihre Unterschrift zu bestätigen, dass Sie diese Regeln für sich akzeptieren und befolgen wollen.

Die Anerkennung der Hausordnung ist Voraussetzung für eine Aufnahme in der Klinik.

Ort, Datum, Unterschrift